



Informationsblatt
EUROPA-UNION
Reiseverband Hammelburg

Nr. 15 / Dezember 1983

- Seite 2: Einladung für die Jahresabschlußfahrt
 Seite 3: Rückblick:Baumpflanzaktion, Vorstands u. Beiratssitzung
 Seite 4: Rückblick: Stadtkomitee Europawahl 1984
 Seite 5: Rückblick:Spanische Abende - Ein u. Austritte
 Seite 6: Ausschreibung: Werbe u. Treuefahrt nach Kranjska-Gora/Jugoslawien
 Seite 7: Ausschreibung: Pfingstfahrt 1984 nach Finnland

Anlagen: Anmeldeformulare für die Oster u. Pfingstfahrt

Redaktion : Walter Koch, Langendorf



Liebe Mitglieder und Freunde !

Bald neigt sich das alte Jahr dem Ende zu. Machen wir einen Blick zurück, so können wir feststellen, daß wieder viele Aktivitäten unseres Kreisverbandes durchgeführt wurden. Es war ein gemischtes Programm, das wir unseren Mitgliedern anboten. Gesellige Veranstaltungen, Auslandsfahrten, Seminare und Vorträge wurden veranstaltet. Für jeden etwas. Während sich unsere Fahrten großer Beliebtheit erfreuen, läßt das Interesse an politischer Information doch zu wünschen übrig. Das muß ich allerdings kritisieren. Wir sind in erster Linie ein politischer Verband. Deshalb erwarten wir auch ein größeres Interesse an den Vorträgen und Seminaren. Unsere Baumpflanzaktion hat in der Presse ein erfreuliches Echo gefunden. Damit haben wir auch auf örtlicher Ebene unseren Beitrag für eine bessere Umwelt geleistet. NATUR IST TRUMPF war ja auch das Motto des diesjährigen Europatages. Warum haben Sie nicht an der Baumpflanzaktion teilgenommen? Fleißige Helfer hatten genügend Glühwein zubereitet, um auch Sie an diesem kalten Novembertag erwärmen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mitarbeitern für ihre Tätigkeit im ablaufenden Jahr recht herzlich zu danken.

Dank aber auch an alle Mitglieder für ihr Interesse an unserer Arbeit. Für die Treue zu unserem Verband möchten wir uns durch einen Preisnachlass bei unserer Osterreise nach Kranjska Gora bedanken. (Bitte anhängende Ausschreibung beachten). Alle Mitglieder, die vor dem 1. 1. 1980 eintraten, haben eine Ermässigung von DM. 20.--, die vor dem 1. 1. 1970 Mitglied wurden, eine solche von DM. 40.--

Das Jahr 1984 verlangt von allen Mitgliedern des Vorstandes und des Beirates verstärkten Einsatz. Am 17. Juni 1984 finden die nächsten Europawahlen statt. In einer schwierigen Phase der europäischen Einigung gilt es noch mehr zu tun, um die Bevölkerung zu überzeugen, ihrer Wahlpflicht nachzukommen. Nur der Zusammenschluß Europas gewährleistet auch in Zukunft

FRIEDEN UND WOHLSTAND

in unserer Region.

Mit freundlichen Grüßen !

Walter Koch, 1. Vorsitzender

Einladung

Unsere diesjährige Jahresabschlussfahrt findet am Mittwoch, 28. Dezember 1983 statt.

Programm:

12.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus am
Parkplatz alter Bleichrasen.

Fahrt über Maßbach, Stadtlauringen, Hofheim
nach KÖNIGSBERG (Führung durch die Stadt)

über ZEIL AM Main (Spaziergang)

nach HASSFURT (Führung durch die
Ritterkapelle).

Danach Fahrt nach Obertheres zum
Abendessen im Hotel-Restaurant
Schaffhof.

Unkostenbeitrag incl. Führungen:

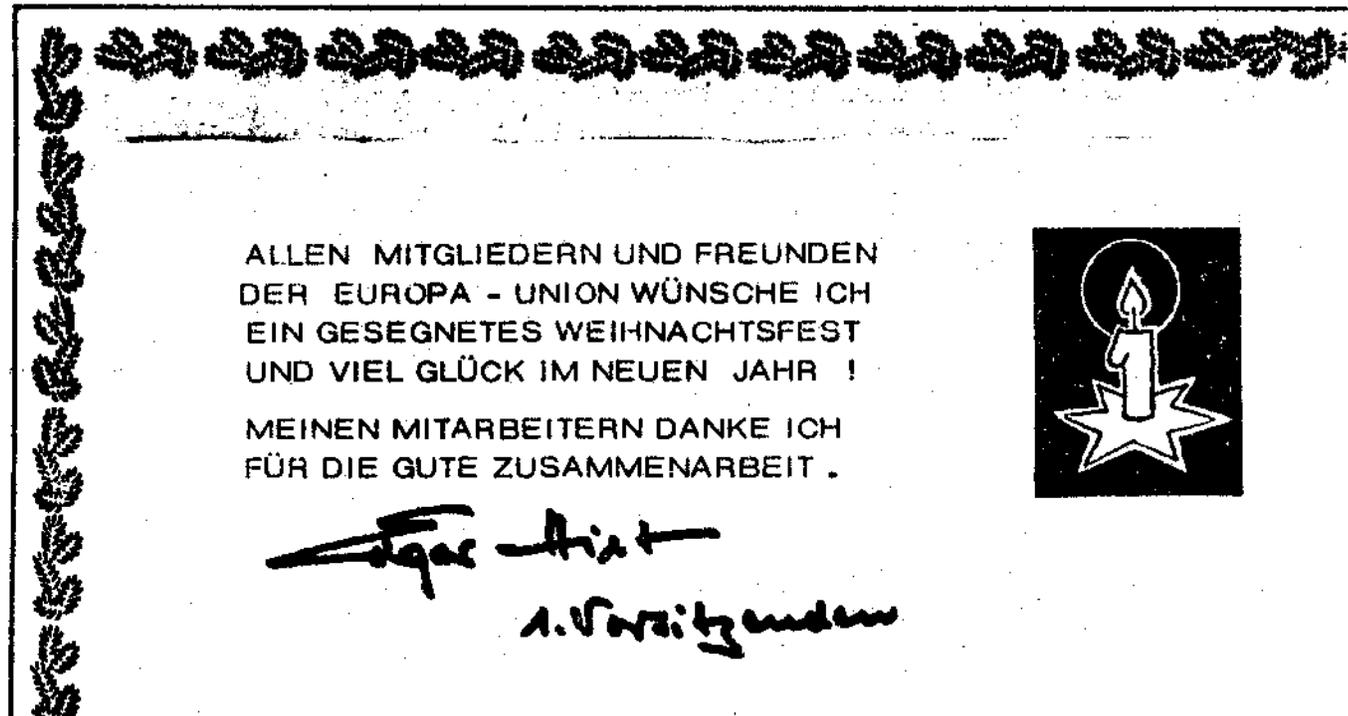
für Mitglieder DM. 10.--

für Nichtmitglieder DM. 15.--

für Kinder DM. 7.50

Diese Fahrt wird vom Kreisverband bezuschußt.

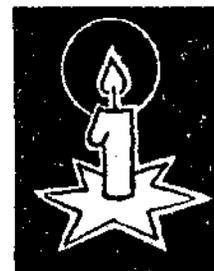
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erbitten wir Ihre Anmeldung bis spätestens
Mittwoch, 21. Dezember 1983 im Kaufhaus Ortloff, Hammelburg. Mit dem Eintrag
in die dort aufliegende Teilnehmerliste ist der Unkostenbeitrag zu entrichten.



ALLEN MITGLIEDERN UND FREUNDEN
DER EUROPA - UNION WÜNSCHE ICH
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR !

MEINEN MITARBEITERN DANKE ICH
FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT .

Edgar Hirt
1. Vorsitzenden



Europa-Union leistete ihren Beitrag zum Umweltschutz in der Saalestadt

Auch bei dem einzelnen, beim Privatmann, soll diese Aktion Früchte tragen. Sie soll Ansporn sein, da, wo es möglich ist, dem Beispiel zu folgen und einen Baum zu pflanzen. Denn ein jeder Baum verbessert die Lebensbedingungen erheblich, wie Bürgermeister Karl Fell unterstrich.

Für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt

Pflanzaktion des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union im Sportzentrum

Hammelburg (hbw). „Natur ist Trumpf“ war nicht nur das Motto des diesjährigen Europatages, sondern auch einer Pflanzenaktion des Kreisverbandes der Europa-Union Hammelburg, der für 1 000,- DM Sträucher und Bäume im Sportzentrum nahe der Vogelvoliere beim Soldatenheim pflanzte. Vorsitzender Edgar Hirt forderte vermehrten Einsatz für den Umweltschutz, um die Lebensqualität auch künftiger Generationen zu verbessern.

Der Europarat habe bereits vor 13 Jahren das „Europäische Naturschutzjahr“ ausgerufen, so Hirt, um die Öffentlichkeit auf die Gefahren aufmerksam zu machen, welche die wachsende Technisierung mit sich bringt. In den folgenden Jahren folgten zahlreiche Demonstrationen, Bürgerinitiativen, Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Natur, so die bereits 1979 von 20 Staaten unterzeichnete Konvention des Europarates zum Schutze wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen.

Der Mensch des ausklingenden 20. Jahrhunderts benötige Herz und Verstand, um die vielschichtigen Probleme des Schutzes der Natur zu lösen. Sinnvoll sei eine grenzüberschreitende Gemeinschaftsaktion aller Staaten, da Landschaftszerstörung, Luft- und Gewässerverschmutzung sich längst nicht mehr an Landesgrenzen halten. Der Weg zurück zur Natur gehe auf Kosten unserer Bequemlichkeit, er verlange Einschränkungen und Umdenken, meinte der Europavorsitzende, der jedoch auf die menschliche Erfindungsgabe und Anpassungsfähigkeit setzt. „Eine bessere Umwelt

kann nur dann entstehen, wenn der einzelne Bürger stärker an den Entscheidungen beteiligt wird, die sein tägliches Leben beeinflussen.

Bürgermeister Karl Fell dankte der Europa-Union für die Pflanzaktion und bemerkte, daß die Stadt jährlich 10 000 DM an Baumpflanzungen aufbringe. Er würdigte in diesem Zusammenhang auch die Initiativen des Obst- und Gartenbauvereins und rief alle Grundstückbesitzer auf, Bäume und Ziersträucher zu pflanzen und sich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einzusetzen. Kreisvorsitzender Konrad Peschka vom Obst- und Gartenbauverein, zugleich Bezirksvorsitzender der Europa-Union, freute sich über den Gemeinschaftsgeist und regte an, nicht nur in jeder Gemeinde jährlich eine Pflanzaktion zu starten, sondern an persönlichen Festen wie Geburtstag oder Hochzeit in familiengemäßen Rahmen einen Baum zu pflanzen. Die BJV-Jagdhornbläsergruppe umrahmte musikalisch die Pflanzaktion, während die Europa-Union ihre Gäste mit einem Punsch für neue Taten erwarnte.

Luft und Wasser
kennen keine
Grenzen
... und der saure Regen auch nicht. Deshalb brauchen wir in Europa gemeinsame Programme und Gesetze zum Schutz unserer Umwelt. Dies ist eine Hauptforderung des Europäischen Parlaments.

Umweltschutz - Ein Thema



Gemeinsame Ausstellungen mit Turnhout

Termine und Vorhaben der Europa-Union Hammelburg für das kommende Jahr

Hammelburg (hbw). Vorstand und Beirat des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union stellten unter Vorsitz von Edgar Hirt die Weichen für neue Aktivitäten im Vorfeld der Europawahlen des kommenden Jahres. Am heutigen Freitag wird die Europa-Union um 16 Uhr bei der Vogelvoliere im Sportzentrum eine Pflanzaktion von Bäumen und Sträuchern durchführen. Sie folgt damit dem Motto des Europatages 1983: „Natur ist Trumpf“, und stellt einen Betrag von 1 000 DM für die Bepflanzung zur Verfügung. Die musikalische Umrahmung übernimmt die BJV-Jagdhornbläsergruppe Hammelburg. Ebenfalls am heutigen Freitag treffen sich um 20 Uhr die Teilnehmer der Spanienfahrt zu einem „Spanischen Abend“ im FC-Heim.

Am 28. November findet um 20 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses die Gründungsversammlung des „Stadt-Komitees Europawahl 84“ statt. Die Kreisversammlung der Europa-Union Hammelburg wird am 10. März im Musikerheim durchgeführt. In den Monaten März bis Juni sollen Europa-Abgeordnete der verschiedenen Parteien zu Vorträgen in Hammelburg gewonnen werden, um über das Europaparlament zu informieren, das am 17. Juni neu gewählt wird. Dazu dient auch eine Großveranstaltung am 19. Mai in der Saalethalle zum Thema „Politik, Musik, Folklore“, an der u. a. die Volkstanzgruppe „Zonne“ aus Turnhout teilnehmen wird.

Die Europa-Union veranstaltet in Verbindung

mit der belgischen Partnerstadt zwei Ausstellungen. Einmal sollen Briefmarken aus Belgien und den früheren belgischen Kolonien mit Marken aus Deutschland und früheren deutschen Kolonien vorgestellt werden. Zum anderen wird die Spielkarten-Stadt Turnhout Gelegenheit zur Ausstellung ihrer Produkte erhalten. Schließlich plant die Europa-Union Hammelburg Anfang Mai eine Werbeaktion in den Stadtteilen, um neue Mitglieder zu erhalten, nachdem sich der Mitgliederstand zum Jahresende 1983 auf 286 erhöhte.

Vielfältig ist auch das Reiseangebot der Europa-Union für 1984. Eine Informations- und Treuefahrt für langjährige Mitglieder führt vom 20. bis 28. April nach Jugoslawien und Österreich. Am 12. Mai wird die beliebte „Spargelfahrt“ nach Gerlachshausen durchgeführt. Edgar Hirt steht als Reiseleiter für die Finnlandfahrt vom 9. bis 23. Juni zur Verfügung, während August Oschnann die Spanienfahrt vom 29. August bis 10. September organisiert. Für 1985 sind eine Israel- und eine USA-Reise in der Planung.

In seinem Rechenschaftsbericht des ablaufenden Jahres berichtete Vorsitzender Edgar Hirt über den Stand des „Europaspiegels“ als Chronik der örtlichen Europa-Union, zahlreiche Aktivitäten in der politischen Arbeit wie Seminare, Informationsabende, Reisen, Unterstützung polnischer Musiker, Alternachmittage, Unterstützung des Förderkreises Heimatmuseum und des Europa-Wettbewerbes an der Hammelburger Grundschule.

Schnelles Handeln nötig

Wald tot - Boden tot - Tier tot - Mensch tot!!
Das ist nicht etwa eine schreiend aufgemachte Schlagzeile aus der Boulevard-Presse, nein, es ist das Menetekel einer Menschheit, die in räuberischer Weise unsere Welt ausplündert, nur an das „Heute“, nicht aber daran denkt, daß das „Morgen“ schon zu spät sein kann, um nie wieder gut zu machende Katastrophen abzuwenden. Schließlich ist der Wald nicht nur ein idealer Erholungsraum für den Menschen, sondern auch eine Heimat für viele Tiere und eine ideale Pflanzengemeinschaft, die sich ohne menschliche Hilfe selbst erhält. Auch ist der Wald in seinen Großräumen ein wichtiger Klima-Faktor, zumal auch in den waldreichen, riesigen Gebieten des Amazonas z.B. mit der Motorsäge täglich mehrere hundert Hektar für den Export abgeholzt werden.

Hohe Wahlbeteiligung erklärtes Ziel

Europäisches Bewußtsein wecken und festigen — Autokonvoi und großer bunter Abend

HAMMELBURG. (nm) Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union (EU) setzt alles daran, um die Bevölkerung über die Bedeutung des Europäischen Parlaments zu informieren und eine möglichst hohe Wahlbeteiligung bei der 2. Direktwahl am 17. Juni kommenden Jahres zu erreichen. Wie 1979 wurde ein Stadtkomitee aus der Taufe gehoben, das in den nächsten Monaten zahlreiche Aktionen vorbereiten und koordinieren will und dessen Schirmherr Bürgermeister Karl Fell ist. Bereits vor vier Jahren lag die Wahlbeteiligung in Hammelburg mit 67,9 Prozent über dem Bundesdurchschnitt (65,9), doch erheblich unter der anderer Wahlen. Es ist erklärtes Ziel der EU, den Prozentsatz der ersten Direktwahl zu übertreffen. Höhepunkt der geplanten Veranstaltungen dürfte der bunte Abend am 19. Mai in der Saalehalle sein, der unter dem Motto „Musik — Politik — Folklore“ steht und der von einheimischen und ausländischen Kapellen, Chören und Tanzgruppen bestritten werden soll. Voraussichtlich wird an diesem Tag die Turnhüter Tanzgruppe „Zonne“ zu Gast sein. Gleichzeitig wollen die Länder der Europäischen Gemeinschaft ihre Spezialitäten unter dem Slogan „Europa deckt den Tisch“ präsentieren.

Zur konstituierenden Sitzung des Stadtkomitees begrüßte Bürgermeister Fell Vertreter der Vereine, politischen Parteien und Institutionen und bewertete ihre Anwesenheit als ein Zeichen, daß sie gegenüber dem europäischen Gedanken offen und aufgeschlossen sind. Europa ins Bewußtsein der Bevölkerung zu rücken, sei ein ureigenstes Anliegen der EU, betonte der Schirmherr. Obwol das Europäische Parlament eingeschränkte Befugnisse habe und der Ministerrat die eigentlichen Entscheidungen treffe, biete der gemeinsame Markt viel Positives. Wenn auch die Bundesrepublik Deutschland den größten finanziellen Anteil trage, müßten die Vorteile gesehen werden. Jeder sechste Arbeitsplatz sei in unserem Land durch die Ausfuhr in EG-Länder gesichert. Fell sprach sich dafür aus, Europa

gegenüber den anderen Machtblöcken ein größeres Gewicht zu verleihen. Zur Aufklärung der Einwohner und damit zur Vorbereitung der Europawahl könne das Komitee einiges tun. Er dankte in diesem Zusammenhang der Hammelburger EU für ihr vielseitiges Engagement und persönlich dem rührigen Kreisvorsitzenden Edgar Hirt sowie dem Bezirksvorsitzenden Konrad Peschka, der an der Gründungsversammlung nicht teilnehmen konnte, weil er in „Sachen Europa“ unterwegs war.

EU-Kreisvorsitzender Hirt brachte in einem Kurzreferat die Sorgen der Europapolitiker zum Ausdruck, daß sich die negative Stimmung am 17. Juni 1984 in einer niedrigen Wahlbeteiligung niederschlagen könnte. Es gebe viele Gründe, warum die Tätigkeit der

Europarlementarier in der Bevölkerung nicht ankomme. Als offenkundiges äußeres Hemmnis nannte Hirt die ungelöste Sitzfrage der Institution, die Parlamentarier und Beamte zu einer Art Wanderzirkus zwischen Straßburg, Brüssel und Luxemburg verdamme. Neben der wichtigen Kontroll- und Beratungsfunktion entwickle das Parlament aber auch Kraft durch das Aufgreifen neuer und gemeinschaftsübergreifender Probleme (z. B. Sicherheitsfragen, Arbeitslosigkeit, Menschenrechte).

Hirt sagte, daß sich die EU bei der Vorbereitung der Europawahl sozusagen als „Zuträger“ für die politischen Parteien fühle. Sie hoffe, da ihre Tätigkeit als überparteiliche Organisation entsprechend gewürdigt werde. Er bat die Parteien, Europa-Abgeordnete nach Hammelburg zu bringen. Sie sollten sich in öffentlichen Veranstaltungen vorstellen und über ihre Arbeit berichten. Für die Mitglieder des Komitees EU-Vorstandmitglieder und Interessierte findet Ende März beziehungsweise Anfang April ein Informationsseminar der Europäischen Akademie Bayern statt. Zum Europatag Anfang Mai organisiert die EU einen Autokonvoi durch die Stadt und ihre Ortsteile und bittet schon jetzt um das Mitwirken der örtlichen Musikkapellen. Ins Auge gefaßt werden ferner ein Luftballonwettbewerb für Kinder und ein Europa-Quiz „ohne schwierige Fragen und mit attraktiven Preisen“, wie Hirt ankündigte. Die EU stellt wie 1979 für die Werbekampagne aus dem eigenen Säckel 4500 DM bereit. Sie erhält, wie unterstrichen wurde, keine Zuschüsse von irgendeiner Seite. Wie Elmar Hartung für die CSU erklärte, wolle seine Partei die EU unterstützen und den neuen Landesvorsitzenden der Organisation, Staatssekretär Dr. Heinz Rosenbauer, zu einer Kundgebung in der Saalestadt einladen.

Edgar Hirt gab abschließend das Motto aus: „Europa wählen, das Parlament stärken, Europa einigen, den Frieden sichern“.

Wählen —
Europa mitgestalten

EUROPA-
WAHL 84

Bürger zur Stimmabgabe motivieren Komitee bereitet Europawahl vor

Bürgermeister Fell Schirmherr — 1979er Ergebnis soll übertroffen werden

HAMMELBURG. (nm) Bereits bei der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament vor fünf Jahren zeichnete sich die Saalestadt durch hohe Wahlbeteiligung aus. Zwei Drittel der wahlberechtigten Bürger gingen zur Urne. Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union, (EU), der damals ein vorbereitendes Stadtkomitee gründete und eine Vielzahl von Veranstaltungen durchführte, will sich auch diesmal aktiv einschalten und die Einwohner zur Stimmabgabe motivieren. Zur zweiten Direktwahl am 17. Juni 1984 will die EU wieder ein Stadtkomitee aus der Taufe heben und auch sonst alle Kräfte einsetzen, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. „Das Ergebnis von 1979 sollte möglichst noch verbessert werden“, betont Kreisvorsitzender Edgar Hirt in einem Rundbrief. Die konstituierende Sitzung des Aktionskomitees, für das Bürgermeister Karl Fell die Schirmherr-

schaft übernommen hat, findet am Montag, 20 Uhr, im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt. Die EU will, wie sie bekanntgegeben hat, die Bürger möglichst frühzeitig auf den Abstimmungstag hinweisen und sie über wichtige europapolitische Forderungen informieren. „Es geht darum, ehr als bisher bewußt zu machen, welche Bedeutung Europa gerade bei der Sicherung des Friedens zukommt“, wird in dem Schreiben ausgeführt. Die Mitgliedsländer des Europäischen Parlaments und die der EG angehörenden Völker müßten an der politischen Einigung zielstrebig weiterarbeiten, ohne dabei Gesamt Europa aus dem Auge zu verlieren. Die EU stellt ihre bis zum Sommer kommenden Jahres laufende Aktion unter das Motto: „Europa wählen — das Parlament stärken, Europa einigen — den Frieden sichern!“

„Europa wählen —
das Parlament stärken“
„Europa einigen —
den Frieden sichern!“

Das Komitee

HAMMELBURG. Dem Stadtkomitee der Europa-Union (EU) zur Vorbereitung der zweiten Direktwahl des Europäischen Parlaments am 17. Juni 1984 gehören an: Schirmherr Bürgermeister Karl Fell, Vorsitzender Edgar Hirt, Schatzmeister August Oschmann, Geschäftsführer Erich Schneider. Beisitzer: Hans Wirth (CSU), Heinz Uiherr (SPD) und ein noch zu bestimmender Vertreter der FDP, Ingelore Mai, Inge Barkhausen, Zita Zeier, Elmar Hartung, Siegfried Deranek, Oskar Böhm, Hanns-Helmut Schnebel, Herbert Josef Trimbach, Erwin Kohlhepp, Hannes Dainlein und Kurt Heller.

VEREINSHEIM BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ GEFÜLLT

Zu einem spanischen Abend trafen sich am 8. Oktober die Teilnehmer der diesjährigen Andalusienfahrt im FC- Heim.

Vorsitzender und Reiseleiter Edgar Hirt referierte zu Beginn über den beabsichtigten Beitritt Spaniens und Portugals zur Europäischen Gemeinschaft. Wilfried Kammerer zeigte gelungene Dias über die an Erlebnissen reiche Reise. Noch einmal wurde die Erinnerung an die beeindruckenden Höhepunkte in Sevilla, Cordoba und Granada wach. Mit seinen kunsthistorischen Schätzen und seiner vielfältigen Landschaft bot Andalusien, aber auch der der Abstecher nach Marokko viele lohnende Motive. Bei einem von Lieselotte Hirt und Margot Zwingmann schmackhaft zubereiteten Salat und spanischen Wein kam bald eine gemütliche Stimmung auf.

In den unterhaltsamen Abend gut verpackt brachte Edgar Hirt Wissenswertes über die Kommunalwahlen in Spanien unter. Ein geschultes Auge für das Typische und Besondere bewies Heinz Fleckenstein in einem meisterhaft gedrehten Film. Er entdeckte malerische Winkel, kunsthistorische Details und Besonderheiten der Pflanzen und Tierwelt, die von vielen Reiseteilnehmern garnicht wahrgenommen wurden. Eine Verlosung spanischer Spezialitäten rundete den Abend ab.

SPANISCHER ABEND DER LLORET-FAHRER

In froher Runde tauschten am 18. Oktober im FC - Heim die Teilnehmer an der Fahrt nach Lloret de Mar ihre Erinnerungen aus.

Über die Reise, die wieder unter der bewährten Leitung von Schatzmeister August Oschmann durchgeführt wurde, zeigten Herr Feist und Edgar Trompeter ihre mit Geschick gedrehten Filme. Anschließend betrachteten die Feiseteilnehmer ihre selbstgeschossenen Fotos mit dem Episkop und freuten sich über die frohen Stunden unter der Sonne Spaniens. Bei einer spanischen Fischsuppe und anderen spanischen Spezialitäten, die von Herma Klühnspies, Gudrun Gößmann und Olga Oschmann aufgetischt wurden, verbrachte man einen netten Abend und viele Anwesende freuen sich schon auf ein Wiedersehen mit Loret de Mar im nächsten Jahr.

Eintritte:

Reidelbach Hildegard HAB

Hille Ingrid, Würzburg

Hille Christoph , "

Austritte:

Schlereth Waltraud, HAB

Roth Anni , HAB

Maul Friedrich, HAB
(gestorben)

Mitgliederstand : 266

Werbe + Preisfahrt

nach

**KRANJSKA
GORA**
JUGOSLAVIJA

von Karfreitag, 20. April - Samstag, 28. April 1984

Kranjska - Gora (800 m Seehöhe) liegt im Dreiländereck Jugoslawien-Italien-Österreich - am Fuße der Julischen Alpen. Unser Zielort bietet sich vorzüglich für Wanderungen durch Wiesen und Wälder, aber auch für Tagesausflüge in die nähere und weitere Umgebung an.

Das Hotel KOMPAS ist Ihnen durch seine moderne Architektur, seiner besonderen Atmosphäre und dem Freizeitangebot eine willkommene Herberge. Es verfügt über ein HALLENBAD (kostenlose Benutzung möglich), SAUNA, 4 Kegelbahnen, Discoclub mit Tanz, Bars, TV-Räume.

Alle Zimmer sind mit BAD, DUSCHE, W C und teilweise mit Balkon ausgestattet.

REISEPROGRAMM

Freitag, 20. April	Anreise (Abfahrt: 5.00 Uhr, Hammelburg, Bleichrasen)
Samstag, 21. April	Ruhetag-Gelegenheit das Haus u. die Umgebung kennenzulernen
Sonntag, 22. April	Ruhetag-Wanderung
Montag, 23. April	Ruhetag- evtl. Sonderfahrt an die Adria
Dienstag, 24. April	Nachmittagsfahrt nach BLEED
Mittwoch, 25. April	Ruhetag- evtl. Wanderung
Donnerstag, 26. April	Nachmittagsfahrt nach Tarvisio/Italien zum Einkaufsbummel
Freitag, 27. April	Nachmittagswanderung in das Planicatal
Samstag, 28. April	Rückreise

LEISTUNGEN

Fahrt ab Hammelburg in einem modernen Reisebus mit Schlafsesseln,
Reiseleitung Kurtaxe
Fahrt nach Bled Empfangscocktail
Tanzabend Kegelpartie mit Preisverleihung
Informationsabend über Slowenien

7 Tage VOLLPENSION

1 Tag HALBPENSION

im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag DM. 80.--)

Es ist uns gelungen diese Fahrt zu einem besonders günstigen Preis auszuschreiben.

SUPERPREIS

DM. 340.-

für Nichtmitglieder

DM. 365.-

E

EUROPA-UNION

Kreisverband Hammelburg

3

15 Tage

- Samstag - 09.6.1984 -
Samstag - 23.6.1984 (Pfingstferien)

Durch Schweden und Finnland (Rundreise)

nach Leningrad - die alte Zarenstadt

Finnland ist von der Oberfläche her eines der größten Länder Europas, aber gemessen an der Bevölkerung mit nur 4,8 Millionen Einwohnern eines der kleinsten. Finnland ist als Land der tausend Seen bekannt, in Wirklichkeit sind es etwa 60.000 Seen, wenn nur die größten mitgezählt werden. Es gibt kaum etwas, was an Schönheit mit dem Seenlabyrinth Mittelfinnlands vergleichbar wäre. Finnland bietet einzigartige Gelegenheiten, die Schönheit der Natur zu genießen und gleichzeitig alle erdenklichen Bequemlichkeiten zur Verfügung zu haben: erstklassige Hotels und Restaurants, ein ausgedehntes Verkehrsnetz, eine vorzügliche Küche mit echt finnischen Spezialitäten, viele Möglichkeiten zum Einkauf von hochklassigem Design. HERZLICH WILLKOMMEN IN FINNLAND !

Reiseverlauf:

- Sa. 09.6. Hammelburg (ab 7.00 Uhr alter Bleichrasen) - Travemünde ab 23.00 Uhr
- So. 10.6. Trelleborg an 6.30 Uhr - Stockholm ab 20.45 Uhr
- Mo. 11.6. Turku an 8.15 Uhr - (Stadtrundfahrt) - Aulanko
- Die. 12.6. Aulanko - Schiffahrt mit der Silberlinie nach Visavouri - Tampere - Jyväskylä
- Mi. 13.6. Jyväskylä - Kuopio - Outokumpu - Joensuu
- Do. 14.6. Joensuu - Savonlinna - Imatra - Lappeenranta
- Frei. 15.6. Lappeenranta - Leningrad
- Sa. 16.6. Leningrad - (Stadtrundfahrt)
- So. 17.6. " - (Ausflugsfahrt)
- Mo. 18.6. Leningrad - Helsinki
- Die. 19.6. Helsinki (Stadtrundfahrt) - Einkaufsmöglichkeit - ab 18.00 Uhr
- Mi. 20.6. Stockholm an 9.00 Uhr - (Stadtrundfahrt) - Linköping
- Do. 21.6. Linköping - zur freien Verfügung oder Möglichkeit zu einem Busausflug
- Frei. 22.6. Linköping - Trelleborg ab 23.00 Uhr
- Sa. 23.6. Travemünde an 6.30 Uhr - Hammelburg

Leistungen:

Fahrt ab HAB in einem modernen Reisebus der Fa. Wolf, KG mit Schlafsesseln, Reiseleitung, Schiffsreise Travemünde - Trelleborg und zurück mit der TT Saga Line - in Doppelkabinen DU/WC - Stockholm - Turku und Helsinki - Stockholm mit der Silja Line in Doppelkabinen DU/WC - 2 x Frühstücksbuffet, 2 x skandinavisches Buffet auf den Schiffen der Silja Line, HALBPENSION in erstklassigen Hotels in Doppelzimmern mit DU/BAD - WC, diverse Führungen, Eintritte u.a. in die Eremitage Leningrad (DM. 30.--), Schiffahrt mit der Silberlinie. Visagebühr für Rußland

AUFSCHLAG für Doppelaussenkabinen TT Saga Line und Kabinen der Kat. 1 der Silja Line DM. 60.--

EINZELZIMMERZUSCHLAG DM. 275.--

1550.-

Nichtmitgliederzuschlag DM. 75.--

IN GUTER GESELLSCHAFT DIE WELT ERLEBEN